

# STROM



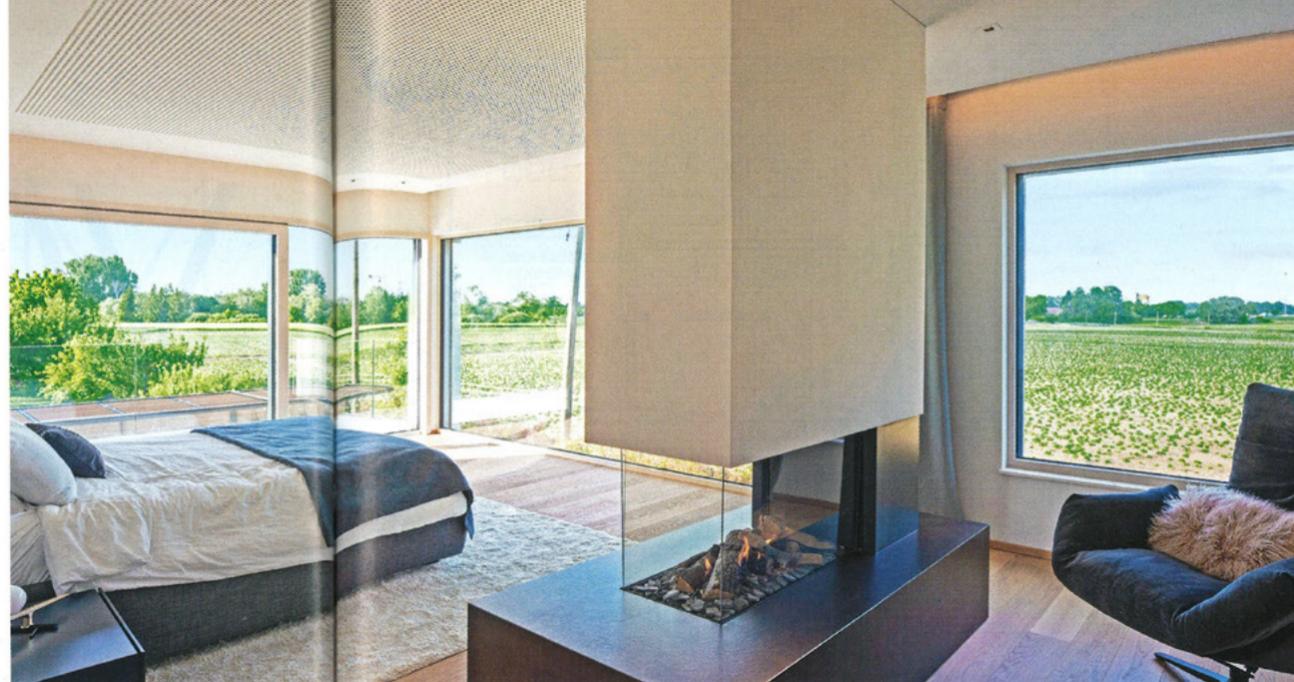
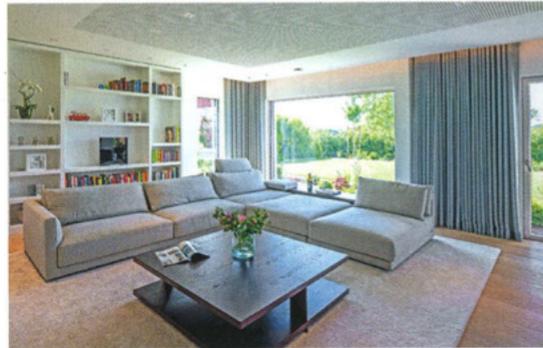
# VOM DACH

Dieses Haus beweist, dass nachhaltiges Bauen mit natürlichen Baustoffen die Gestaltungsfreiheit nicht eingrenzt. Die eingesetzte Haustechnik – basierend auf regenerativer Energie – steigert die ökologische Qualität und macht es zum Effizienzhaus 40 Plus.



► Die überdachte Terrasse vor dem Essbereich wirkt als Raum zwischen drinnen und draußen.

► Hier ist beim Kochen keiner alleine: Der Küchenblock mit angebauter Sitzgelegenheit ist ein beliebter Treffpunkt.



► Beispielhaft für den modernen Wohnstil ist die Faltwerktreppe mit Glasgeländer und beleuchtetem Handlauf.

► Große Fensterflächen versorgen beide Geschosse mit jeder Menge Tageslicht.

► Die Übergänge von drinnen nach draußen im Wohn- und Essbereich sind fließend.



► Panoramablick bietet das Elternschlafzimmer im Obergeschoss.

► Hochwertige, optisch perfekt abgestimmte Materialien kennzeichnen die Innenausstattung.



Um als Effizienzhaus 40 Plus die höchstmögliche Förderung der KfW-Bank zu erhalten, sind selbst erzeugter Photovoltaikstrom und eine Speichermöglichkeit für diesen zwingende Voraussetzung. Hier kommt zum Heizen und Kühlen eine Sole-Wasser-Wärmepumpe zum Einsatz, deren notwendiger Strom über die Photovoltaik erzeugt wird. Überschüssig produzierter Strom wandert in den Speicher im Keller und wird bei Bedarf abgerufen.

Die Wärmeverteilung erfolgt durch eine Fußbodenheizung. Im Zusammenspiel mit der zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt dies nicht nur für einen sehr geringen Energieverbrauch, sondern auch für ein angenehmes Wohngefühl zu allen Jahreszeiten.

### Funktionell und nachhaltig

Aber auch was Raumaufteilung und Ausstattung angeht, bietet dieser frei geplante, großzügige Entwurf für eine fünfköpfige Familie jede Menge Wohnqualität und Komfort. Er besitzt die Ausgewogenheit zwischen Ästhetik, Funktionalität und nachhaltigem Bauen. Ein Haus, genau wie es sich die Familie gewünscht hatte. Der Hersteller Jura-Holzbau verwendet nach eigenen Angaben ausschließlich Nadelhölzer aus heimischen Wäldern, die nachhaltig bewirtschaftet werden. Als Dämmung kommt das Recyclingmaterial Zellulose sowie Hanf aus heimischem Anbau zum Einsatz. Die stimmige Umsetzung erfolgte hier mit einer traditionellen Hausform mit Satteldach, hochwertigem Innenausbau, ausgeklügelter Gebäudeautomation und Gartenanlage mit Pool. Beim Betreten des Gebäudes fällt unmittelbar die faltwerkartige Treppe mit Glasgeländer und speziell beleuchtetem Handlauf

ins Auge. Das Erdgeschoss mit der offenen Küchenlandschaft und dem Essbereich, welcher durch einen Gasofen optisch vom Wohnzimmer getrennt ist, bietet „Raum pur“. Hier trifft sich die Familie am Morgen, am Mittag und am Abend. Man sitzt gemütlich mit Freunden zusammen, öffnet im Sommer die bodentiefen Glasfronten und lebt fast schon im Garten.

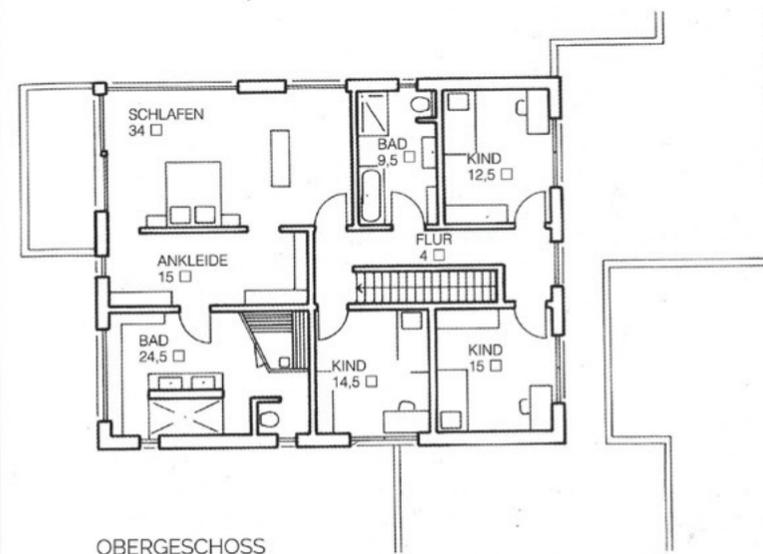
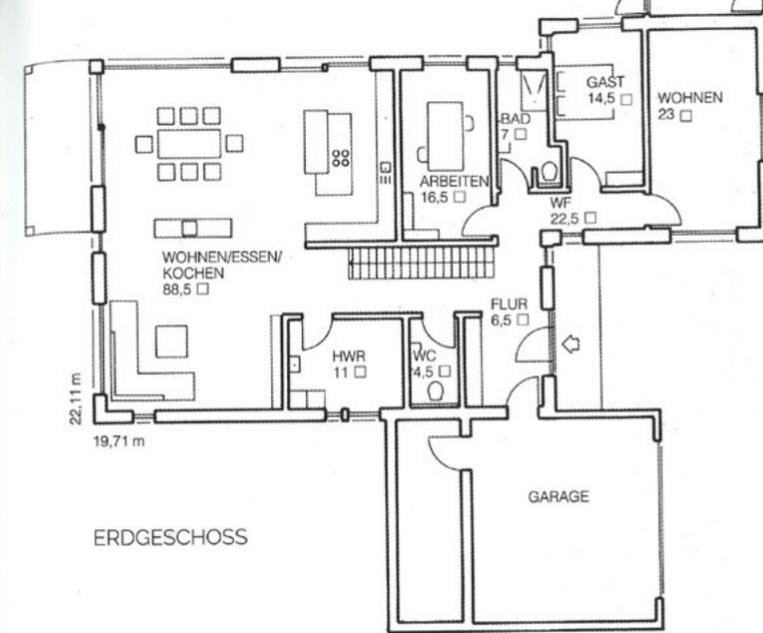
### Zwischen drinnen und draußen

Harmonisch geht der Holzboden, dank rahmenloser Schiebeverglasung, zu den hellen Bodenplatten, die um das Haus liegen, über. Die Terrasse bildet den fließenden Übergang – Garten und Haus scheinen hier zu verschmelzen. Das schafft Weite.

Absolutes Wohlgefühl stellt sich in der oberen Etage ein. Im Schlafzimmer der Eltern befindet sich ein weiterer Gasofen. Eine Ankleide sowie ein Bad mit riesigem Duschbereich und gläserner Sauna sowie eine großzügige Dachterrasse schließen dort an. Weiterhin befinden sich auf diesem Geschoss die Kinderzimmer und ein Kinderbad. Die Großzügigkeit der Raumgestaltung findet sich in der Hochwertigkeit eingesetzter und Ton-in-Ton abgestimmter Materialien wieder. Die Böden besitzen astreines, weiß geöltes Eichenparkett, die einen Bezug zur Hausfassade herstellen, die teilweise mit Platten in Holzoptik verkleidet ist. Die Bäder wurden mit großformatigen Feinsteinzeug ausgestattet.

Für Ordnung sorgen eine Vielzahl geplanter Einbauschränke im gesamten Haus. Indirektes Licht, auf und hinter den Schränken, Nischen und in den Decken sorgt für ansprechende Lichtstimmung. Für eine angenehme Raumakustik wurde eine Akustikdecke über den Ess- und Wohnzimmerbereich integriert. Farblich abgestimmte Textilien, wie beispielsweise die elektrisch zu öffnenden Vorhänge, bringen Gemütlichkeit.

• gw



### DATEN + FAKTEN Haus in Ingolstadt

• **WOHNFLÄCHEN:**  
EG 194 m<sup>2</sup>, OG 129 m<sup>2</sup>

• **BAUWEISE:**  
Holzrahmenkonstruktion mit Zellulosedämmung, Putz- und Plattenfassade, U-Wert der Außenwand 0,147 W/m<sup>2</sup>K, Holz-Alu-Fenster mit Dreifach-Verglasung, U-Wert: 0,5 W/m<sup>2</sup>K, 20 Grad Satteldach/Flächdach, U-Wert Satteldach 0,141 W/m<sup>2</sup>K, Flachdach 0,117

• **TECHNIK:**  
Sole-Wasser-Wärmepumpe, geregelte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Gaskaminofen, Photovoltaikanlage (Leistung 9,9 kWp), Hausbatterie (Speicherkapazität 10,5 kWh/a), KfW-Effizienzhaus 40 Plus

• **ENERGIEBEDARF:**  
Primärenergiebedarf: 10,8 kWh/m<sup>2</sup>a  
Endenergiebedarf: 6,00 kWh/m<sup>2</sup>a

• **HERSTELLER:**  
Jura-Holzbau  
Leitenstraße 1, 93339 Riedenburg  
Tel. 09442/9203-0,  
www.jura-holzbau.de

• **UNTERNEHMEN & PORTFOLIO:**  
Das Familienunternehmen wurde 1978 gegründet und hat derzeit 35 Mitarbeiter. Es produziert Fertighäuser in Holzsystembauweise und Nagelplattenbinder. Firmenphilosophie ist es, die energieeffiziente und nachhaltige Bauweise mit modernem Komfort, gehobener Architektur und Funktionalität in Einklang zu bringen.

• **LIEFERRADIUS:**  
Umkreis von 150 km um den Firmenstandort